

Objekte / Dokumente

## Churer Todesbilder, Sockelfeld Nr. 04

TB.25



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Churer Todesbilder, Sockelfeld Nr. 04
<b>Datum</b>	1543
<b>Name der Person / Organisation</b>	Mensa Episcopalis Curiensis
<b>Institution</b>	Domschatzmuseum Chur

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Gefach einer Fachwerkwand. Unteres Register.; Rechte Hälfte eines Bogenfelds. Nicht identifizierbares, helles Tier vor einem dunklen Hintergrund. Im Unterschied zu den benachbarten Motiven erstreckt es sich nicht über zwei Gefache, sondern es ist ganz abgebildet. Die Todesbilder wurden um 1543 an eine Korridorwand im 1. OG des Bischöflichen Schlosses in Chur gemalt.
<b>Technik / Material</b>	Ausfuchung: Bruchsteinmauerwerk, verputzt.; Maltechnik: vermutlich Temperamalerei.
<b>Material</b>	Farbe, Gestein
<b>Masse</b>	115,5 x 136 cm (Höhe x Breite)
<b>Medientyp</b>	Objekt, Bild
<b>Kategorie</b>	Kunstwerk
<b>Art</b>	Wandbilder / Wandmalereien

### Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

### Weitere Informationen

<b>Signatur / Identifikationsnummer</b>	TB.25
<b>Nachweis / Literatur</b>	Weber Gaby: Die Todesbilder im Bischöflichen Schloss in Chur, Basel 2020, (S. 278-280).